

www.prodente.de

UNSER TIPP

In Deutschland gefertigter Zahnersatz ist hochwertig und daher langlebig. Sie können mit Ihrem Zahnersatz noch länger zubeißen und lächeln, wenn Sie ihn gut pflegen. Putzen Sie Ihre Zähne und den Zahnersatz regelmäßig und gründlich. Nutzen Sie die notwendigen Hilfsmittel wie Zahnbürste, Zahnzwischenraumbürste oder Zahnseide. Zahnärzte und Zahn-techniker reinigen Prothesen auch professionell. Besuchen Sie regelmäßig Ihren Zahnarzt, um rechtzeitig Schäden zu erkennen und zu beseitigen.

P.S.: Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf Leistungen, die medizinisch notwendig sind (Regelversorgung). Die gesetzliche Krankenversicherung finanziert diese.

Die moderne Zahnheilkunde und Zahntechnik entwickelt sich ständig weiter. Darum müssen Sie für neue Materialien und neue Methoden manchmal eigenes Geld investieren.

Ihr Zahnarzt berät Sie gerne und sucht mit Ihnen gemeinsam die beste Lösung.

proDente bietet folgende kostenfreie Informationen an:

Broschüren:

- ! Zähne gut – alles gut
- ! Sorglos zum Zahnarzt – Zahnbehandlungsangst

Faltblätter:

- ! Sprachführer Au Backe – Zahnschmerzen im Urlaub
- ! Die Kosten im Blick – Informationen zum Heil- und Kostenplan

Bilderbücher:

- ! Zähneputzen ist tierisch stark
deutsch-türkisch
- ! Zahnbande
frei von Text

Magazine:

- ! Anästhesie
- ! Endodontie
- ! Füllungen
- ! Kronen und Brücken
- ! Mundgeruch
- ! Parodontitis
- ! Rosa Ästhetik
- ! Schmerzen
- ! Zahngesund im Alter
- ! Zahnpflege und Ernährung
- ! Zahnunfall

Flyer:

- ! Bleaching
- ! Fehlstellungen
- ! Implantate
- ! Füllungen
- ! Kombinationszahnersatz
- ! Kronen und Brücken
- ! Prophylaxe
- ! Vollprothesen
- ! Veneers
- ! Zahnlücken

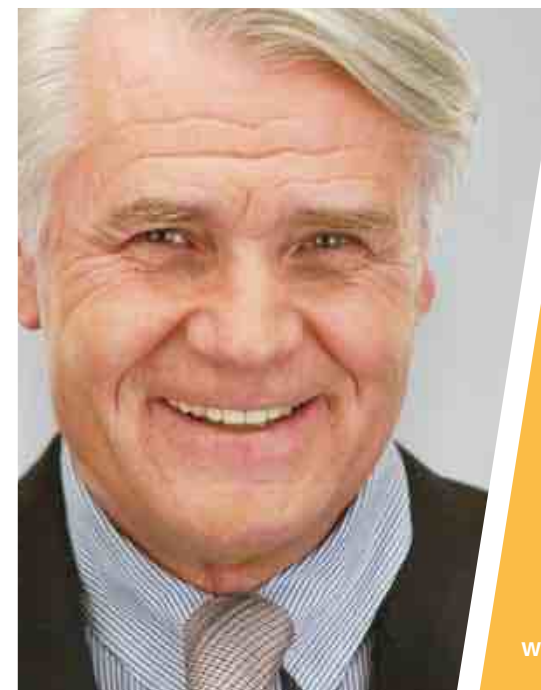
Initiative proDente e.V.

Aachener Straße 1053 – 1055
50858 Köln

Bestell-Telefon 01805/552255
Telefax 0221/170997-42
info@prodente.de

Besuchen und folgen Sie uns:

-  www.prodente.de
-  www.zahnbande.de
-  www.facebook.de/servatius.sauberzahn
-  www.twitter.com/prodente
-  www.youtube.com/prodenteTV
-  www.pinterest.com/prodente
-  www.instagram.com/servatiussauberzahn
-  www.bit.ly/playstore-proDente



www.prodente.de

Wenn „die Dritten“
notwendig werden



Vollprothesen



// Die aktuelle Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V, 2016) zeigt: Nur jeder achte ältere Mensch ist heute völlig zahnlos. Eine sehr gute Entwicklung. Vor zehn Jahren war es noch jeder Vierte.

Zahnlose Kiefer versorgt der Zahnarzt in der Regel mit Vollprothesen. Sie gehören zu den anspruchsvollsten Aufgaben für Zahnmediziner und Zahntechniker. Die Kieferverhältnisse beeinflussen Halt und Funktion des Zahnersatzes. Anfangs können die neuen Prothesen Probleme bereiten - auch wenn sie perfekt sitzen.

GUTER HALT IST WICHTIG

Die künstlichen Zähne sollten auf dem Kiefer ruhig liegen bleiben und dürfen sich nicht lockern. So können Sie als Patienten gut kauen und sprechen. Damit die Prothesen gut sitzen, nimmt der Zahnarzt zunächst Abdrücke der Kiefer. Dann bestimmt er die Bisslage. Für einen optimalen Halt werden mehrere Proben durchgeführt. Nach diesen Vorgaben fertigt der Zahntechniker individuell auf den Patienten zugeschnittene Vollprothesen an. Da diese nur

lose aufliegen, passt der Zahntechniker die Prothesenbasis exakt an die Kiefer an. So entsteht ein Saugeffekt, durch den „die Dritten“ halten. Darüber hinaus hängt der Halt der Prothese zusätzlich von Faktoren wie der Kieferform und der Art und Menge des Speichels ab.

NATÜRLICH AUSSEHEN

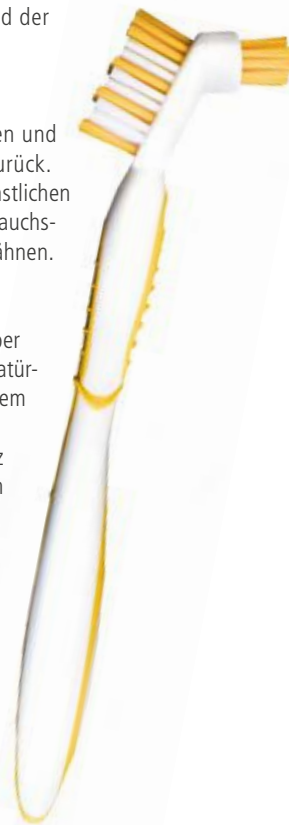
Eine gut aufgestellte Prothese stützt die Lippen und gibt dem Gesicht sein natürliches Aussehen zurück. Der Zahntechniker kann Form und Farbe der künstlichen Zähne so anpassen, dass sie altersgemäße Gebrauchsspuren zeigen. Damit gleichen sie natürlichen Zähnen.

PROTHESEN AUCH NACHTS TRAGEN

Totalprothesen stützen den Unterkiefer gegenüber dem Oberkiefer ab. Somit unterstützen sie die natürliche Lage der Kiefer zueinander. Sie wirken zudem vorbeugend gegen nächtliche Atemaussetzer (Schlafapnoe). Daher sollten Sie den Zahnersatz abends gründlich reinigen und in der Regel auch über Nacht einsetzen.

WAS SIE WISSEN SOLLTEN

- + Eine Eingewöhnungsphase mit neuen Prothesen von etwa einem Vierteljahr ist völlig normal.
- + Tragen Sie Ihre Prothesen regelmäßig, auch wenn Sie diese anfangs möglicherweise trotz perfektem Sitz als Fremdkörper empfinden.
- + Lassen Sie sich von Ihrem Zahnarzt zeigen, wie Sie die Prothesen richtig einsetzen, herausnehmen und reinigen. Zu Beginn üben Sie am besten vor dem Spiegel.
- + Entstehen Druckstellen und Entzündungen, zögern Sie nicht, zu Ihrem Zahnarzt zu gehen. Er kann in vielen Fällen helfen.
- + Säubern Sie Vollprothesen zweimal am Tag gründlich mit einer Prothesenzahnbürste und Pflegeschäum oder flüssiger Seife. Anschließend gut abspülen.
- + Reinigungstabletten können sinnvoll sein. Bitte beachten Sie die Anwendungsvorschriften.
- + Kratzen Sie niemals harte Beläge mit Messern oder Ähnlichem vom Zahnersatz ab. Dies kann Schäden verursachen.



IMPLANTATE ALS ANKER

Bei flach ausgebildeten Kiefern kann der Halt der Prothese eingeschränkt sein. Hier prüft der Zahnarzt, ob der Zahnersatz mit Implantaten besser hält. Spezielle Verbindungen fixieren den Zahnersatz deutlich fester an den Kiefer. Ist der Kieferknochen sehr stark abgebaut, beteiligt sich die gesetzliche Krankenversicherung an den Kosten.



Filme rund um den Zahn



Film Prothesen richtig reinigen
Internet:
bit.ly/prothesen-reinigen



Film Haftcreme korrekt anwenden
Internet:
bit.ly/haftcreme-zahnprothese